

Deutliche Beschleunigung der Wachstumsdynamik im Cloudgeschäft der SAP

Ausblick für das Gesamtjahr angehoben

- Current Cloud Backlog steigt um 24 % (währungsbereinigt um 22 %)
- Current Cloud Backlog von S/4HANA Cloud steigt um 60 % (währungsbereinigt um 58 %)
- Clouderlöse steigen um 20 %
- Betriebsergebnis (Non-IFRS) steigt um 2 % (währungsbereinigt um 2 %)
- Ausblick für Erlöse und Betriebsergebnis für das Gesamtjahr aufgrund des starken dritten Quartals angehoben

„ Unsere Strategie geht eindeutig auf. Kunden setzen für ihre Unternehmenstransformation in der Cloud auf die SAP. Wir erleben eine Rekordnachfrage nach unseren Anwendungen und unserer Plattform. Das hat zu einer deutlichen Beschleunigung unseres Cloudwachstums geführt.“

Christian Klein, Vorstandssprecher

„ Das war über alle zentralen Finanzkennzahlen hinweg ein ausgezeichnetes Quartal. Wir verzeichnen große kontinuierliche Fortschritte in der Transformation der SAP. Unser Cloudgeschäft wächst immer schneller und hat zu unserem verbesserten Ausblick für das Gesamtjahr geführt.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Aktuelle Informationen zur Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2021

Walldorf – 12. Oktober 2021. Die SAP SE hat heute nach einer ersten Durchsicht die vorläufigen Ergebnisse für das dritte Quartal 2021 (1. Juli – 30. September) veröffentlicht. Aufgrund der Vorläufigkeit dieser Veröffentlichung sind alle Zahlen für 2021 Näherungswerte.

Unternehmen auf der ganzen Welt überprüfen mit erhöhtem Nachdruck ihre Geschäftsmodelle, da die Pandemie zu dramatischen Veränderungen geführt hat und die Digitalisierung weiterhin im Vordergrund steht. Die SAP ist aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung besonders gut aufgestellt. Zusätzlich zur Unterstützung bei der technischen Migration hilft die SAP ihren Kunden dabei, Geschäftsprozesse vollständig zu optimieren oder neu zu gestalten. Diese Expertise basiert auf dem einzigartigen Wissen der SAP über branchenspezifische Lösungsansätze für Kunden aller Größen und in allen Regionen. Dies spiegelt sich in den starken Ergebnissen der SAP im dritten Quartal wider, die über den Markterwartungen liegen.

Das Angebot „RISE with SAP“, mit dem Kunden jeder Größe – einschließlich einer wachsenden Zahl großer Kunden – ihre Transformation steuern, erfreut sich weiterhin einer hohen Nachfrage. Da Kunden vermehrt dieses ganzheitliche Subskriptionsangebot wählen, gingen die Softwarelizenzerlöse wie erwartet zurück.

Die SAP verbucht ein deutliches Wachstum beim Current Cloud Backlog entlang ihres Cloudportfolios, insbesondere bei S/4HANA Cloud. Das Wachstum der Cloudlöhne beschleunigte sich ebenfalls im Vergleich zum Vorquartal.

Finanzielle Ergebnisse – Drittes Quartal 2021

Der Current Cloud Backlog stieg um 24 % auf 8,17 Mrd. € beziehungsweise um 22 % (währungsbereinigt). Der Current Cloud Backlog von S/4HANA Cloud stieg um 60 % (Non-IFRS) auf 1,28 Mrd. € beziehungsweise um 58 % (währungsbereinigt). Die Cloudlöhne erhöhten sich um 20 % auf 2,39 Mrd. € beziehungsweise um 20 % (währungsbereinigt). Das Wachstum der Erlöse für S/4HANA Cloud beschleunigte sich wie erwartet; sie erhöhten sich um 46 % auf 276 Mio. € beziehungsweise um 46 % (währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse sanken um 8 % im Vergleich zum Vorjahr auf 0,66 Mrd. € beziehungsweise um 8 % (währungsbereinigt). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 7 % auf 5,91 Mrd. € beziehungsweise um 6 % (währungsbereinigt). Die Serviceerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 0,93 Mrd. € beziehungsweise um 6 % (währungsbereinigt). Dieser Umsatzrückgang ist in erster Linie auf die im November 2020 abgeschlossene Veräußerung der Kommunikationseinheit SAP Digital Interconnect zurückzuführen. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 5 % auf 6,84 Mrd. € beziehungsweise um 5 % (währungsbereinigt).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im dritten Quartal um 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 77 %.

Das Betriebsergebnis (IFRS) verringerte sich um 15 % auf 1,25 Mrd. € und die operative Marge (IFRS) verringerte sich um 4,3 Prozentpunkte auf 18,2 % aufgrund höherer Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme (vor allem im Zusammenhang mit Qualtrics). Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöhte sich um 2 % auf 2,10 Mrd. € (währungsbereinigt um 2 %) und die operative Marge (Non-IFRS) verringerte sich um 0,9 Prozentpunkte auf 30,7 % (währungsbereinigt um 0,7 Prozentpunkte). Das Betriebsergebnis beinhaltet einen Veräußerungserlös von 77 Mio. € in Verbindung mit dem Start von SAP Fioneer, einer Gesellschaft für die Finanzdienstleistungsbranche (Financial Services Industry; FSI), an der SAP und Dediq beteiligt sind.

Das Ergebnis je Aktie sank um 10 % auf 1,19 € (IFRS) beziehungsweise stieg um 2 % auf 1,74 € (Non-IFRS) und enthielt erneut einen starken Beitrag von Sapphire Ventures.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Drittes Quartal 2021

Mrd. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q3 2021	Q3 2020	Δ in %	Q3 2021	Q3 2020	Δ in %	Δ in % währungs- bereinigt
Current Cloud Backlog ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	8,17	6,60	24	22
Davon SAP S/4HANA Current Cloud Backlog ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	1,28	0,80	60	58
Cloudlerlöse	2,39	1,98	20	2,39	1,98	20	20
Davon SAP S/4HANA Cloudlerlöse	0,28	0,19	46	0,28	0,19	46	46
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3,52	3,56	-1	3,52	3,56	-1	-1
Cloud- und Softwareerlöse	5,91	5,54	7	5,91	5,54	7	6
Umsatzerlöse	6,84	6,54	5	6,84	6,54	5	5
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	77	74	3 Pp	77	74	3 Pp	
Betriebsergebnis	1,25	1,47	-15	2,10	2,07	2	2
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1,42	1,65	-14	2,13	2,10	1	
Operative Marge in %	18,2	22,5	-4,3 Pp	30,7	31,7	-0,9 Pp	-0,7 Pp
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,19	1,32	-10	1,74	2	2	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	105.015	101.450	4	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Alle Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Erste neun Monate 2021

Mrd. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Δ in %	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Δ in %	Δ in % währungs- bereinigt
Current Cloud Backlog ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	8,17	6,60	24	22
Davon SAP S/4HANA Current Cloud Backlog ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	1,28	0,80	60	58
Cloudlerlöse	6,81	6,04	13	6,81	6,04	13	17
Davon SAP S/4HANA Cloudlerlöse	0,76	0,55	38	0,76	0,55	38	42
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	10,28	10,61	-3	10,28	10,61	-3	-1
Cloud- und Softwareerlöse	17,09	16,65	3	17,09	16,65	3	6
Umsatzerlöse	19,86	19,80	0	19,86	19,80	0	3
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	77	74	3 Pp	77	74	3 Pp	
Betriebsergebnis	3,19	3,97	-20	5,76	5,52	4	8
Gewinn (Verlust) nach Steuern	3,94	3,35	18	6,06	4,51	35	
Operative Marge in %	16,1	20,0	-4,0 Pp	29,0	27,9	1,2 Pp	1,3 Pp
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	3,22	2,74	18	4,88	3,71	31	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	105.015	101.450	4	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Alle Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Anpassungen

Aufgrund der Änderung unserer Non-IFRS-Definition im zweiten Quartal 2021 mit Wirkung für das Gesamtjahr 2021 finden keine Anpassungen unserer IFRS-Kennzahlen für Umsatzerlöse mehr statt (Q3 2020: 0.00 Mrd. €). Weitere Informationen zu dieser geänderten Definition, den einzelnen angepassten Kategorien von Aufwendungen, unseren Gründen für die Bereitstellung von Non-IFRS-Kennzahlen und den Einschränkungen unserer Non-IFRS-Kennzahlen finden Sie unter <https://www.sap.com/docs/download/investors/2021/sap-2021-q2-steuerungsgroessen.pdf>.

Der Unterschied zwischen dem Betriebsergebnis (Non-IFRS) und dem Betriebsergebnis (IFRS) beinhaltet im dritten Quartal

- Anpassungen für akquisitionsbedingte Aufwendungen in Höhe von 0,16 Mrd. € (Q3 2020: 0,15 Mrd. €),
- Anpassungen für Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung in Höhe von 0,70 Mrd. € (Q3 2020: 0,45 Mrd. €) und
- Anpassungen für Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von –0,01 Mrd. € (Q3 2020: –0,01 Mrd. €).

Ausblick – Geschäftsjahr 2021

Die SAP hebt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2021 an. Dieser spiegelt die starke Geschäftsentwicklung wider, die das Wachstum der Clouderlöse voraussichtlich weiter beschleunigen wird. Die SAP geht weiterhin von einem Rückgang der Softwarelizenzerlöse im Gesamtjahr aus, da sich mehr Kunden für das Subskriptionsangebot „RISE with SAP“ zur Abwicklung ihrer geschäftskritischen Kernprozesse entscheiden. Dieser Ausblick geht außerdem weiterhin davon aus, dass die Corona-Krise langsam abklingen wird, während die Impfprogramme weltweit voranschreiten.

Die SAP erwartet nun, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 9,4 Mrd. € und 9,6 Mrd. € (zuvor 9,3 Mrd. € bis 9,5 Mrd. €) liegen werden (2020: 8,09 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 16 % bis 19 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 23,8 Mrd. € und 24,2 Mrd. € (zuvor 23,6 Mrd. € bis 24,0 Mrd. €) liegen werden (2020: 23,23 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 2 % bis 4 %.
- das Betriebsergebnis währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 8,1 Mrd. € und 8,3 Mrd. € (zuvor 7,95 Mrd. € bis 8,25 Mrd. €) liegen wird (2020: 8,29 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 0 % bis –2 %.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen etwa 75 % erreichen wird (2020: 72 %).

Die SAP erwartet weiterhin einen operativen Cashflow von etwa 6,0 Mrd. € (2020: 7,2 Mrd. €) und einen Free Cashflow von über 4,5 Mrd. € (2020: 6,0 Mrd. €).

Zusätzliche Informationen

Diese Pressemitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft.

Definition wichtiger WachstumsKennzahlen

Der **Current Cloud Backlog** (CCB) zeigt die zu einem gegebenen Zeitpunkt vertraglich zugesicherten Clouderlöse, die wir in den kommenden 12 Monaten zu realisieren erwarten. Es handelt sich somit um eine Unterkomponente unserer gesamten ausstehenden Leistungsverpflichtungen nach IFRS 15.120. Für den CCB werden nur vertraglich zugesicherte Verträge berücksichtigt. Man kann den CCB daher als unteren Schwellenwert für die Clouderlöse betrachten, deren Realisierung wir in den folgenden zwölf Monaten erwarten, da er nutzungsabhängige Verträge ohne ein garantiertes Volumen sowie Verträge mit garantiertem Volumen, sowohl Neuverträge als auch Verlängerungen bestehender Verträge, die nach dem Stichtag geschlossen werden, unberücksichtigt lässt. Wir sind überzeugt, dass die Kennzahl CCB ein guter Indikator für den Vertriebs Erfolg im Cloudgeschäft ist, da sie sowohl Neugeschäft als auch Vertragsverlängerungen berücksichtigt.

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen und Softwaresupporterlösen in Prozent der Umsatzerlöse.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen WachstumsKennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2020 und des SAP-Halbjahresberichts 2021, die im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung stehen.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Donnerstag, den 21. Oktober, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MESZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum dritten Quartal 2021 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als ein Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Anthony Coletta	+49 (6227) 7-44872	investor@sap.com, CET
Stefan Gruber	+49 (6227) 7-44872	investor@sap.com, CET

Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Joellen Perry	+1 (650) 445-6780	joellen.perry@sap.com, PT
Daniel Reinhardt	+49 (6227) 7-40201	daniel.reinhardt@sap.com, CET